



1.

3

Ich spräche....

(Alexander Petöfi.)

IKA PEYRON.

Andante sostenuto.

Gesang. *mf* Ich sprä-che: *p* Wei - - le doch, du Blu - me,

Piano. *mf* *p*

du mei-ne lich-te Se-lig-keit! Mir glüht ein gött-lich Herz im Bu - sen,

es sei auf e - wig dir ge-weiht. *cre - - scen - - do* *f* Mir glüht ein gött-lich Herz im Bu-sen, es

cre - - scen - - do

sei auf e - wig dir ge-weiht. *p* Ich sprä-che:

f *dim.*

dolce

Sieh', es gleicht dem Mee - - re, sei du doch sei - ne

dolce

Kö - ni-gin, es ruht die al - ler - schön - ste Per - - le: der

cre -

- - - scen - - - do *f* Sei du doch sei - ne *p*

Treu - e Per - le ruht dar - in.

cre - - - scen - - - do mf p

Kö - ni-gin, der Treu - e Per - le ruht dar - in. *ritard. dimin.*

mf ritard. molto

a tempo *mf* *cresc.*

Ich sprä-che, ich sprä-che:

p *a tempo* *cre - scen - do*

Affettuoso. *f* *ritard. assai*

Trau - e ih - rem Glan - ze, sie leuch-tet e - wig hell und hold.

f *ritard. assai*

a tempo *con espress.*

So sprä-che ich und noch so Man - ches - wüsst' ich nur,

cresc.

sf *lento molto*

wüsst' ich nur, wem ich's sa - gen sollt'!

f *sf* *dim.* *p*

Das erste Lied.

(Viktor Blüthgen.)

IKA PEYRON.

Moderato.

Gesang.

Piano.

mf

f

p

dimin.

p

mf

Wer hat das er - - ste Lied er -

dacht das in die Lüf - - te scholl? Der

Früh - ling fand's in lau - er Nacht, das Herz von Won - ne voll;

mf

f

p
er sang es früh — im Flie — der — baum und

poco sost. *p a tempo*

schlug den Takt da — zu: *mf* 0 Mai — en — zeit, o

cre - - scen - - do f dim.
Lie - bes - traum, was ist so süß wie du, so süß wie du!

cre - - scen - - do dim. p

poco lento
p

Mir sang's am Bach die Nach - ti - gall, da ward mir won - nig weh.

p poco lento

espressivo

Nun folgt das Lied mir ü - ber - all durch Duft und Blü - then -

poco più mosso

schnee; wer hat das er - ste Lied er - dacht? Der Früh - ling

poco più mosso *mf* *f*

p sosten. *cre -*

fand's in lau - er Nacht; mir sang's am Bach die Nach - ti - gall, nun

dim. sosten. *p*

- - scen - - do e *ritard.* *dolce*

folgt das Lied mir ü - ber - all... Ich

cre - - scen - - do e ritard. **Tempo I.** *f*

Tempo I.

pflück' den Zweig im Flie - der - baum und sing' es im - mer

p

mf con affetto

zu: O Mai - en - zeit, o Lie - bes - traum, was ist so süß wie

cresc. *f*

du, _____ wie du! _____

sosten. a tempo p dim. pp

3.

Wohl weiss ich einen Kranz zu winden.

(Aus Liedern des Mirza Schaffy.)

IKA PEYRON.

Gesang. **Lento.** **Allegretto.**

Piano. **f** **p**

win - den aus Blu - men die ich selbst ge - pflückt
 Ku - sses, im Wun - der - leuch - ten des Ge - schicks,

poco sosten.

wohl auch das rech - te Wort zu fin - den, ob ich be - trübt bin,
 im Au - gen - blick des Voll - ge - nu - sses, im Voll - ge - nuss des

a tempo **mf**

cresc.

ob be - glückt, ob ich be - trübt bin, ob be -
 Au - gen - blicks, im Voll - ge - nuss des Au - gen -

cresc.

f

Andante.

p con espressione

glückt.
blicks.

So lang' ich mei - ner Sin - ne
 Da feh - len mir zum Lied die

Andante.

p

ritard.

Mei - ster
Tö - ne

mf

so lang' ich weiss was mir ge -
 gleich wie der Nach - ti - gall der

mf

cre - - - scen - - - do *f*

fällt ge - hor - chen dienst - bar mir die Gei - ster der
Schlag weil wohl der Mensch das höch - ste Schö - ne ge -

cre - - - scen - - - do

Blu - men, der Blu - men und der Fe - - - - -
nie - ssen, ge - nie - ssen, doch nicht sin - - - - -

- - - en - - - welt.
- - - gen mag.

m. s. *m. s.* *dim.* *pp*